



Anwohnerinformation 26.8.25

Fünfeichenweg & In der Leimgrube

GEMEINDE
BETTINGEN



Begrüssung

- Gemeinde Bettingen
 - Daniel Schoop
- Externe Bauverwaltung Jauslin Stebler AG
 - Andres Linder
- Projektverfasser Gruner AG
 - Simon Schwer
 - Bernhard Senn

Inhaltsverzeichnis

- Ausgangslage & Zielsetzungen
- Varianten & Konzepte
- Weiteres Vorgehen
- Apéro mit Austausch

Ausgangslage & Zielsetzungen



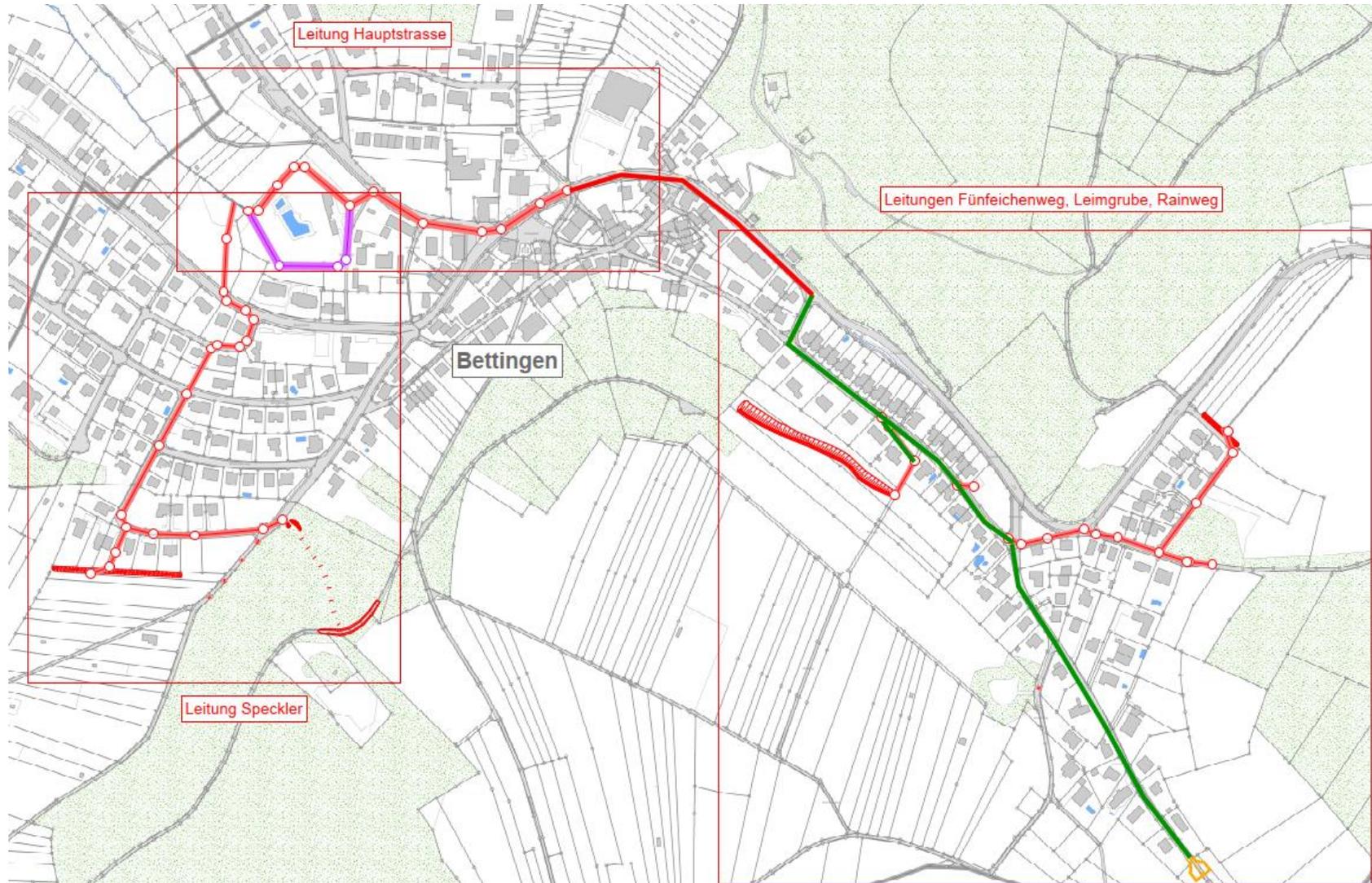
Ausgangslage - Hochwasserproblematik

- Wiederholtes Auftreten von **Überflutungsschäden** durch Oberflächenwasser aus der Umgebung
- Bau einer neuen **Regenwasserleitung** gemäss Masterplan Hochwasserschutz zur Ableitung Oberflächenwasser -> Strasse wird aufgerissen



Überflutungsschäden Panes, Juli 2014

Ausgangslage – Masterplan Hochwasserschutz



Grün: gebaut
Rot: geplant

Ausgangslage - Strassenentwässerung

- Aufgrund ungenügender Strassenentwässerung fliesst Wasser in die Privatliegenschaften -> Einlaufschächte müssen neu platziert und das Strassengefälle muss angepasst werden



Nyikos, Juli 2021 / Hafner August 2022

Ausgangslage - Strassenzustand

- Strassen in **schlechtem Zustand**
 - Mehrere Stellen mit abgenutztem Asphalt
 - Risse und Spalten in der Fahrbahndecke
 - Unebene Oberfläche mit sichtbaren Vertiefungen



Ausgangslage - Verkehrsregime

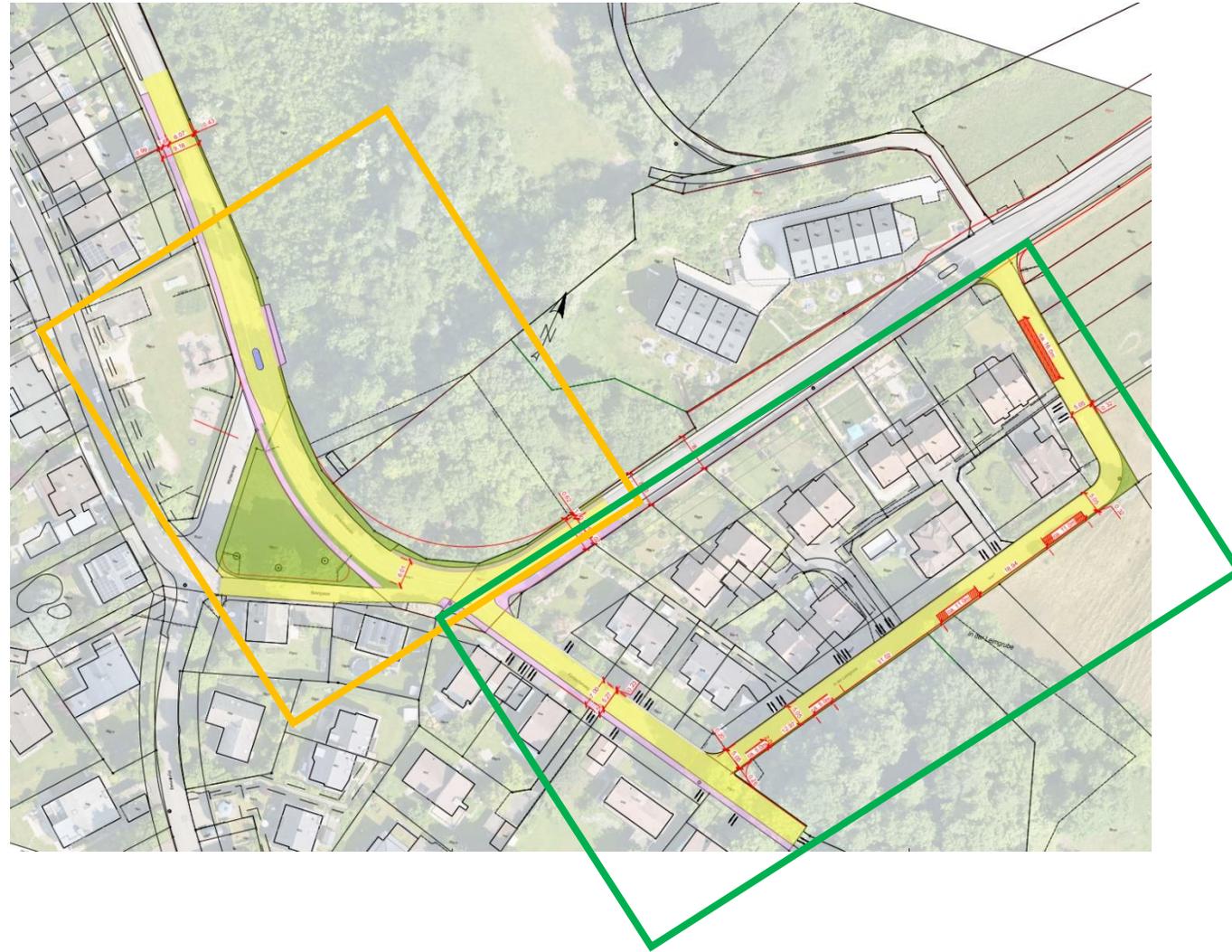
- **Beengte** Verhältnisse entlang In der Leimgrube
- Unterschiedliche Parkregelungen
 - mit Markierungen
 - Ohne Markierungen
- Häufig **ungünstig parkierte Fahrzeuge** im Fünfeichenweg
- **Potenzial** für **Konflikte** zwischen Anwohnenden und Verkehrsteilnehmenden
- Notwendigkeit eines **Trottoirs** wird grundsätzlich bei jedem Strassenprojekt hinterfragt



Übergeordnete Ziele

- Verbesserung des **Hochwasserschutzes** (Wasser von ausserhalb und innerhalb des Quartiers)
- Optimierung/Instandsetzung der **Infrastruktur**
- **Klärung des Verkehrsregimes** inkl. Parkierungsregelung im Quartier

Ausgangslage – Projektperimeter



Vorgehen und Randbedingungen

Gemeinsame Erarbeitung eines Verkehrskonzepts

- Aufruf zur Teilnahme an der Kontaktgruppe
- Inputs und Diskussion mit der Kontaktgruppe in Workshops
- Weitere Inputs von Betroffenen (Forst und Landwirtschaft)

Randbedingungen

- **Fünfeichenweg** und In der Leimgrube müssen in **beiden Richtungen** befahrbar bleiben (Forst- und Landwirtschaftliche Zufahrt Richtung Wald bzw. zum Feld)
- Alle privaten **Zufahrten** bleiben **befahrbar**
- Breite **Fünfeichenweg** muss Befahrung mit **Forst-/Landwirtschaftsfahrzeug** ermöglichen
- Bestehende **Anzahl der Parkmöglichkeiten** möglichst **nicht reduzieren**

Varianten & Konzepte



Ergebnisse aus den Workshops

Allgemeine Beschlüsse Kontaktgruppe

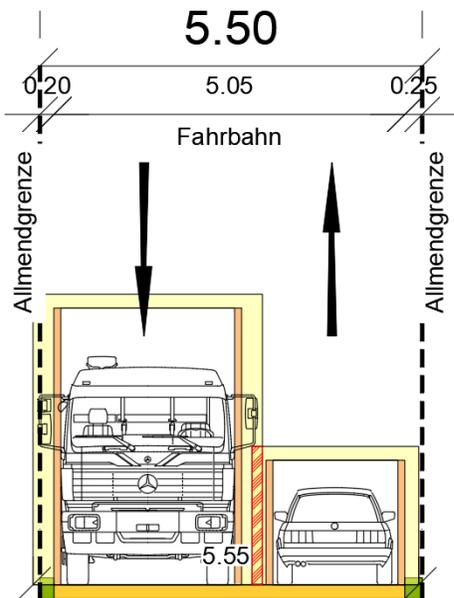
Regime

- Einheitlich Tempo 20 (Begegnungszone) In der Leimgrube und im Fünfeichenweg
- Parkplätze sollen In der Leimgrube und im Fünfeichenweg markiert werden

In der Leimgrube - Querprofil

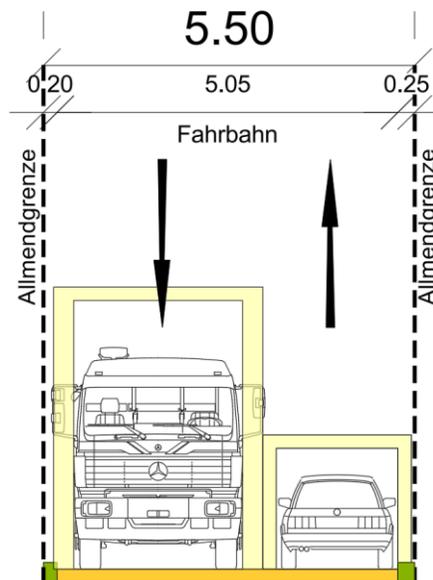
Bestand

- Fahrbahnbreite 5.05 m
- 30 km/h



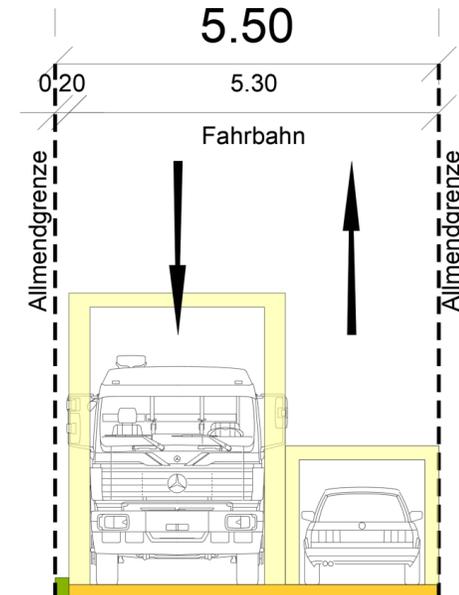
Variante 1: Beibehaltung Strassenbreite

- Fahrbahnbreite 5.05 m
- 20 km/h



Variante 2: Verbreiterung Strasse um 25cm

- Fahrbahnbreite 5.30 m
- 20 km/h Begegnungszone



In der Leimgrube - Variantenvergleich

Variante 1 ohne Verbreiterung

- + Weniger versiegelte Fläche
- Schlechtere Befahrbarkeit durch schmale Strassenbreite
- Keine Verbesserung der Schleppkurve (Müllfahrzeug)

Beschluss Workshop

- Leimgrube soll verbreitert werden

Variante 2 mit 25 cm Verbreiterung

- + Bessere Befahrbarkeit, da Fahrzeuge tendenziell immer grösser werden.
- + Nördlicher Teil der Leimgrube für Befahrung Landwirtschaftsfahrzeug optimiert
- + Auch Lieferwagen und Handwerker mit grösseren Fahrzeugen können parken, ohne eine Behinderung darzustellen.
- + Schleppkurven (Fahrkurve) durch Aufweitung in Kurvenbereichen verbessert
- Eingriff in angrenzende Grünfläche
- Mehr versiegelte Fläche

In der Leimgrube - Prüfung der Verbreiterung

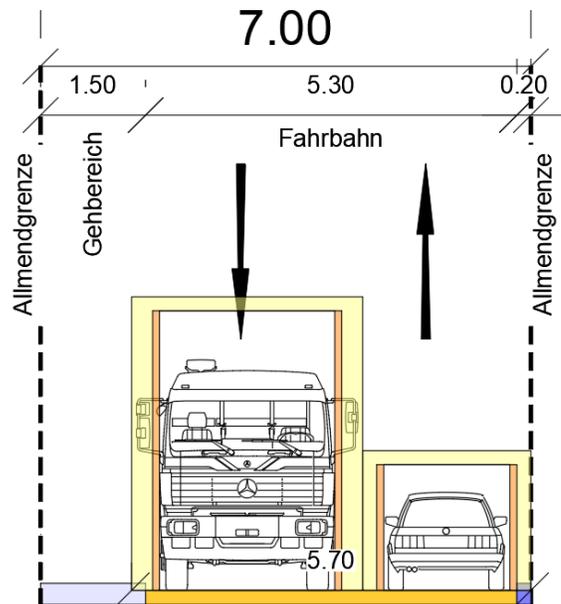
- 25 cm Verbreiterung 
- Kleine Gefälleanpassungen im Grünbereich notwendig
- Voraussichtlich kein Baumbestand betroffen



Fünfeichenweg - Querprofil

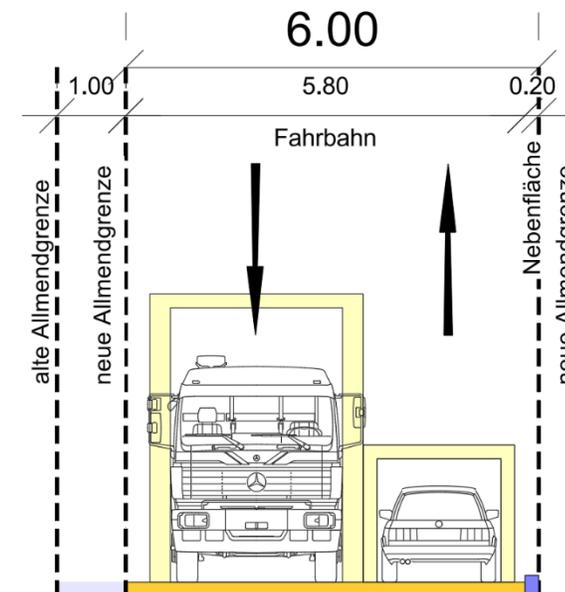
Bestand

- Strassenbreite 7.00 m (Fahrbahnbreite 5.30 m)
- 30 km/h



Planung (südliche Verschmälerung ca. 1m)

- Strassenbreite 6.00 m (Fahrbahnbreite 5.80 m)
- 20 km/h Begegnungszone (ohne gesonderten Gehbereich)



Fünfeichenweg - Variantenvergleich

Bestand

- Mehr versiegelte Fläche
- Schlechtere Befahrbarkeit durch schmale Fahrbahnbreite
- Unklare Parkierungssituation

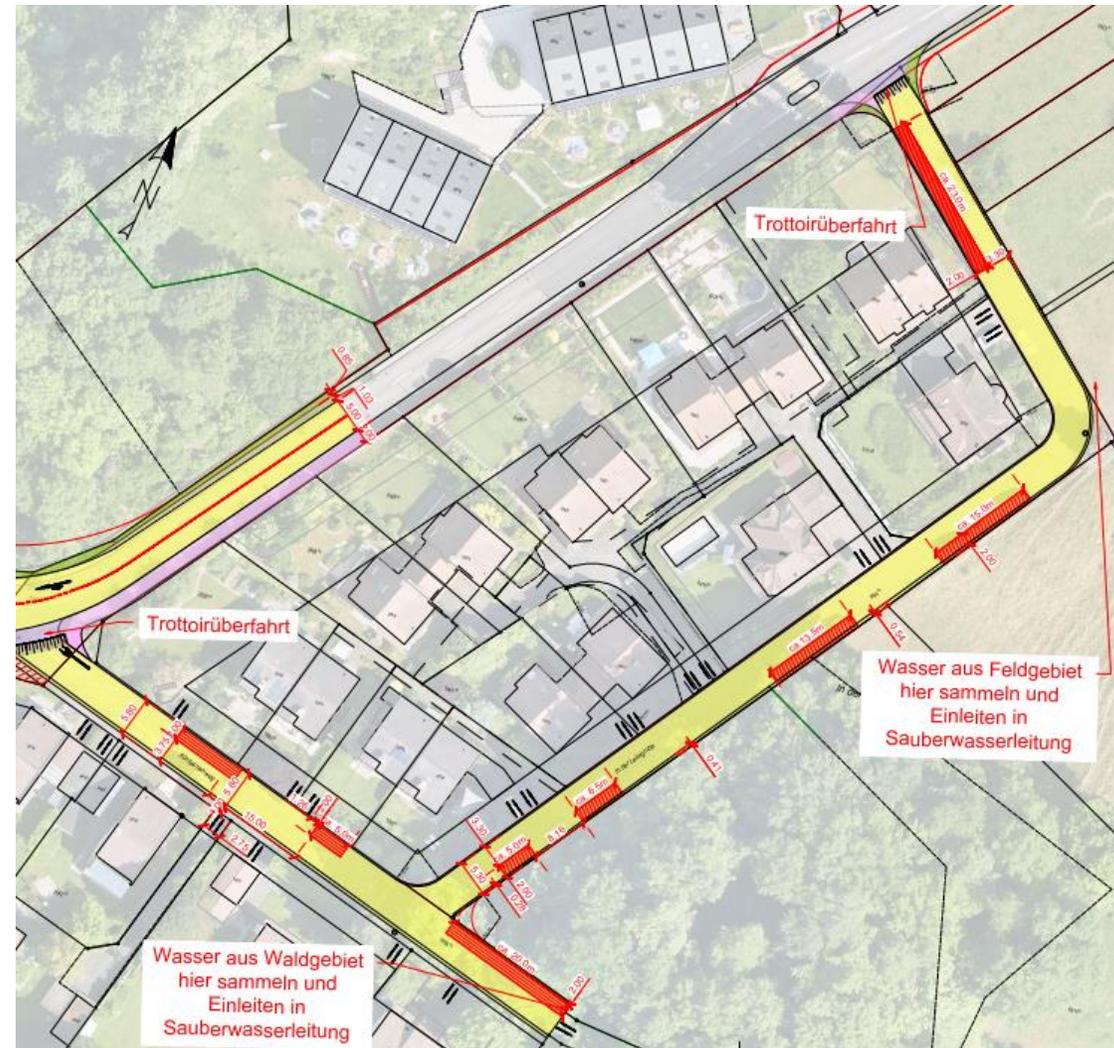
Variante Allmendgrenzverschiebung

- + Weniger versiegelte Fläche
- + Fahrbahnbreite erhöht, dadurch bessere Befahrbarkeit
- + Schleppkurven (Fahrkurve) durch Aufweitung in Kurvenbereichen verbessert

Beschluss Workshop

- Variante mit Reduktion der Strassenbreite auf 6.0 m mittels Allmendgrenzenverschiebung weiterverfolgen

Übersicht Variante Fünfeichenweg und In der Leimgrube



In der Leimgrube / Fünfeichenweg

Ziele

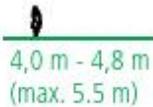
- Verbesserung des Hochwasserschutzes/Überschwemmungsschutzes entlang der Strassen
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- Klärung der Parkierungssituation
- Intuitive Wahrnehmung des Verkehrsregimes
- Sicherstellung der Befahrbarkeit für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge, sowie Müllfahrzeuge und Lastwagen

Geplante Massnahmen

- Neigungsanpassung und Einleiten des Niederschlags in neue Regenwasserleitung
- Begegnungszone und verringerte Geschwindigkeit
- Parkfelder werden markiert und in der Lage optimiert
- Strassenraumanpassung, Trottoirüberfahrt
- Befahrbarkeit der geplanten Variante mit Schleppkurven und Lichtraumprofilen geprüft und/oder Fahrversuchen prüfen

Rückmeldungen zum Landerwerb

- **Trottoir soll beibehalten oder verschmälert werden (Sicherheit)**
 - Verschmälerung ist laut gängigen Normen nicht zulässig und im Hinblick auf die Sicherheit ist auch der Bestands-Trottoir nicht wünschenswert
 - Nach Empfehlung seitens Fussverkehr Schweiz soll in Erschliessungsstrassen kein Trottoir vorgesehen werden.

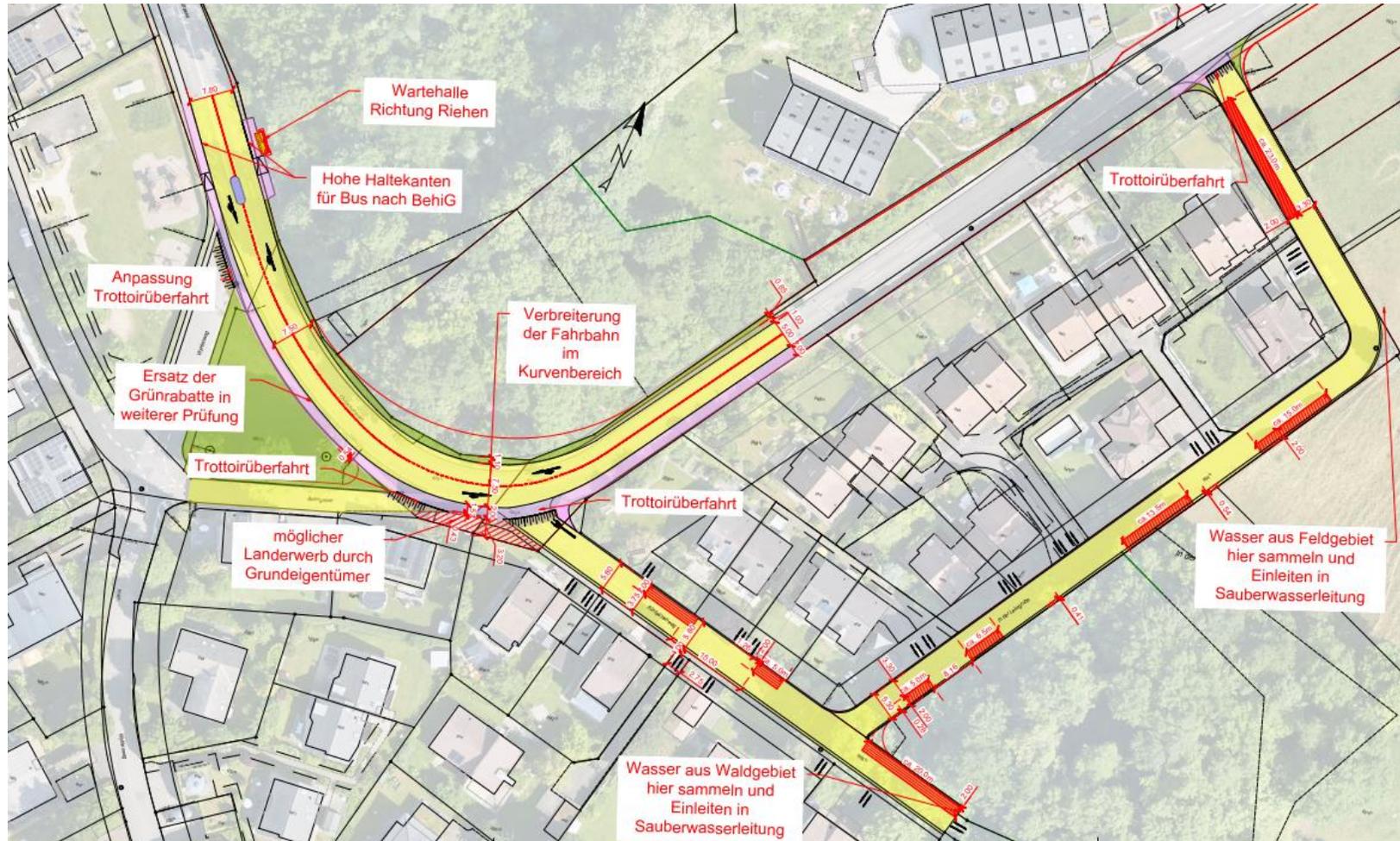
Strassentyp	Eigenschaften und Normquerschnitt	Beispielfoto
Erschliessungsstrasse Projektierungsgeschwindigkeit Tempo 20 oder 30	<ul style="list-style-type: none">• Mischverkehr (FG/Velo/PW/LKKW)• kein Trottoir• Normalquerschnitt: Begegnungsfall PW-PW  <p>4,0 m - 4,8 m (max. 5,5 m)</p> <ul style="list-style-type: none">• Bei wenig Verkehr und untergeordneter Funktion Einengung auf Begegnungsfall PW-Velo (punktuell oder über längere Abschnitte)	 <p>Rapperswil-Jona SG</p>

Auszug Faktenblatt 02/2017 Fussverkehr Schweiz

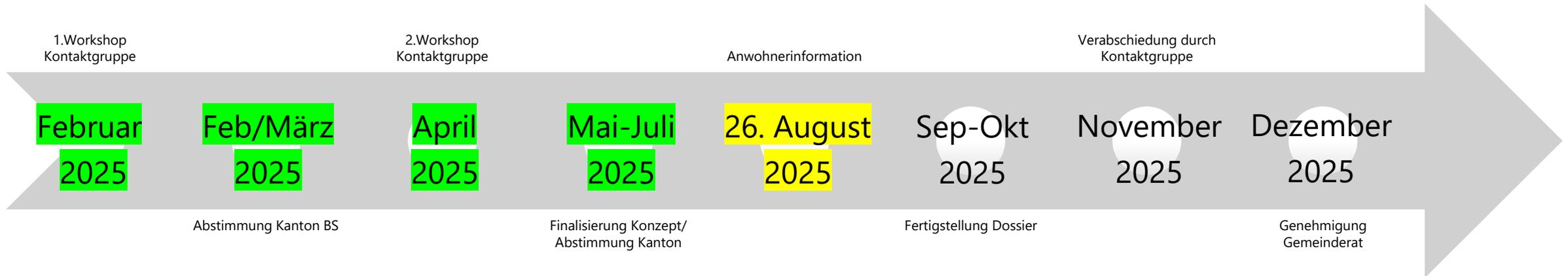
Rückmeldungen zum Landerwerb

- **Bedenken zur Manövrierbarkeit (priv. Zufahrten & Knoten) aufgrund markierter Parkplätze**
 - Die Zufahrt zu allen privaten Zufahrten wurde geprüft und ist gewährleistet.
 - Die Parkierung wird klarer geregelt, um alle Fahrtbeziehungen sicherstellen zu können.
 - Da die Fahrbahnränder in beiden Strassen weiter nach aussen rücken, verbessert sich auch die Manövrierbarkeit im Knoten (Fünfeichenweg/In der Leimgrube)
- **Kosten**
 - Die Einsparungen aufgrund Wegfall Trottoir mit Randabschluss sind höher als die Anpassarbeiten an den privaten Grundstücken
 - Betriebskosten sind tiefer (kleinere Strassenfläche, kein Trottoir)

Konzeptentwurf Knoten Chrischonarain / Hauptstrasse



Weiteres Vorgehen



Haben Sie noch Fragen?





**Vielen Dank für Ihren
Besuch, verweilen
Sie noch am Apéro.**

Einwohnergemeinde Bettingen

Talweg 2 | 4126 Bettingen

+41 61 267 00 99

www.bettingen.bs.ch